

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 21.07.2025

**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung 9**

**An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirkes 9
Herrn Dr. Graf**

**Anfrage
zur Sitzung der Bezirksvertretung 9 am 26.09.2025**

Betrifft:

Grundstück der Feuer- und Rettungswache 7
- Anfrage von Herrn Dr. Wolter; SPD

Anfrage:

1: Wie will die Stadtverwaltung das freiwerdende Grundstück der Feuer- und Rettungswache 7 am Werstener Feld 30 weiterentwickeln?

2: Nach welchem Zeitplan will die Stadtverwaltung nach Fertigstellung der neuen Feuer- und Rettungswache 7 an der Werstener Friedhofstraße 70-72 den Umzug des Inventars der alten FRW7, die anschließende Sanierung des mit PFAS kontaminierten Grundstücks am Werstener Feld 30 und die Vorbereitung des Grundstücks für die Weiterverwendung durchführen?

3: Wie wird die Einsatzbereitschaft der Feuer- und Rettungswache 7 während des Umzugs garantiert?

Begründung:

Die Fertigstellung der neuen Feuer- und Rettungswache 7 an der Werstener Friedhofstraße 70-72 ist für das dritte Quartal des Jahres 2026 vorgesehen. Die gesamte Einrichtung und der Fuhrpark einer Zugwache inklusive eines ABC-Löschtrupps, der „Hochinfektions-Taskforce“ und zwei Werkstätten (die Werkstatt für Krankentragen und Tragstühle und die Werkstatt für tragbare Leitern) müssen in das neue Gebäude an der Werstener Friedhofstraße überführt werden.

Nach dem Umzug muss die Sanierung des Grundstücks am Werstener Feld 30 erfolgen, da es an einigen Stellen sehr stark mit per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) kontaminiert ist (siehe Anlage 1: Antwort auf meine Anfrage vom 15.03.2024 , BV9/032/2024 sowie Anlage 2: Auszug aus der Niederschrift des Regionalrats des

Regierungsbezirks Düsseldorf vom 04.09.2019, Anlage 2a).

Auf dem Grundstück der FRW7 am Werstener Feld 30 sollten unter Beteiligung der Anwohner lebenswerte und nachhaltige Bauprojekte realisiert werden, die den Stadtteil aufwerten.

Anlagen:

Anlage 1: Antwort BV9_032_2024_Grundwasserkontamination FRW 7

Anlage 2_Auszug Niederschrift Regionalrat 04.09.2019, Anlage 2a